

## **Telepathischer November-Workshop des Lebensnetzes – Unsere Arbeit erden**

Samstag, 27. November 2021 9:00 Uhr morgens

Dieser Workshop wird am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021 wiederholt. Wenn möglich beginne um 9:00 Uhr, ansonsten zu einem Zeitpunkt, der für Dich günstig ist.

Das Workshop-Programm findest Du in verschiedenen Sprachen auf den Seiten:

[www.lifenet.si/meditations](http://www.lifenet.si/meditations) und <https://www.lebensnetz-geomantie.de>

- Wir arbeiten in Ausrichtung auf die Sonne, beginne also zu der genannten Uhrzeit in Deiner Zeitzone.
- Wenn erforderlich, lies die Richtlinien für telepathische Workshops, die Du auf diesen Webseiten findest.
- Studiere den Workshopplan vorab, drucke ihn Dir aus oder nimm ihn Dir in elektronischer Form mit, damit Du den Zeitplan einhalten kannst.

Da jede(r) von uns ihren/seinen eigenen Rhythmus in der spirituellen Arbeit hat, geben wir keine genauen Zeiten für die einzelnen Übungen in dem Workshop vor. Nimm Dir für jede Übung so viel Zeit wie Du brauchst und sei Dir bewusst, dass wir den Zusammenhalt der Gruppe trotzdem wahren, während wir gemeinsam arbeiten.

### **Einstimmung auf die Gruppe**

1. Sei Dir bewusst, dass wir als Gruppe über die ganze Welt verstreut sind. Bewege Deine feinstofflichen Antennen und spüre die Gegenwart der Gruppenmitglieder.
2. Wir bilden einen Kreis und laden die Ahnen und Nachkommen der menschlichen Familie ein, in den Kreis zu kommen. Achte darauf wie Du Dich fühlst, wenn sie mit uns im Kreis stehen.
3. Nun laden wir die elementaren und archetypischen Wesen der Erdenreiche ein, sich dazugesellen. Und wir laden die Wesen des Netzwerks der Engel ein. Achte darauf wie Du Dich fühlst, wenn sie mit uns im Kreis stehen.
4. Damit wir uns unabhängig von Deiner Zeitzone auf die selbe Zeitebene einstimmen, stelle Dir eine Spirale vor, die aus der Erde kommt und uns auf jene Zeitebene emporhebt, die uns verbindet. Wenn Du während des Workshop Störungen erfährst, kehre in diesen geschützten Raum zurück und setze von dort aus fort.

### **Teil 1: Wir sehen uns den Ursprung der gegenwärtigen Pandemie an**

Die Anzahl der Menschen, die an Covid erkranken, steigt. Wie kommt es, dass die „Virenpolizei“ die versteckte Quelle von Covid im menschlichen Körper nicht erkennt? Kann es sein, dass das Virus genetisch so manipuliert wurde, dass es sich verstecken kann?

1. Gehe von Deinem Herzen aus durch Deinen Körper Richtung Steißbein. Du wirst den Ort finden, wo sich die Viren im Steißbein verstecken. Das Steißbein ist jener Kraftplatz in unserem Körper, der kraftvoll und aggressiv missbraucht werden kann, um Schaden in der Menschheit anzurichten.
2. Stimme Dich auf die Seelen der erleuchteten Ahnen der menschlichen Familie ein und ersuche sie, Mikro-Elementarwesen (Gaia-Sparks) anzuleiten, wo sie die Quelle der manipulierten Viren finden und wie sie diese in ihren natürlichen Existenzzustand umwandeln können.

### **Teil 2: Wir verstärken die Anstrengungen, die Ursache der planetaren Krise zu heilen**

Auf der einen Seite gibt es große Anstrengungen, die Gesundheit des physischen Aspekts der Erde zu bewahren. Wissenschaftler und Nichtregierungsorganisationen fordern das vehement – wie bei der Klima-Konferenz, die kürzlich in Glasgow stattgefunden hat. Aber es besteht kaum Interesse, die planetare Balance und das Wohlbefinden durch Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Erde und ihren multidimensionalen Welten wieder herzustellen.

1. Stelle Dir vor, dass wir alle an einer großen Demonstration teilnehmen. In einem Strom an Demonstranten fordern wir Gerechtigkeit und Aufmerksamkeit für die Erde, ihre Atmosphäre und alle Wesen der Natur.
2. Spüre, dass Du mit Leib und Seele Teil diese Protests bist.
3. Plötzlich beginnt die gesamte Menschenmenge – Du auch – rückwärts zu gehen.
4. Da es nicht möglich ist, in einer Menschenmenge rückwärts zu gehen, sei Dir bewusst, dass jeder dies einzeln tut.
5. Zuerst gehst Du rückwärts durch die Schale der materiellen Erde. Spüre den Mineralkörper der Erde rund um Dich.
6. Gehe weiter rückwärts, bis Du in der Welt der elementaren und archetypischen Wesen des Planeten ankommst.
7. Drehe Dich nun um und blicke diesen Wesen in die Augen. Ersuche sie, die Entwicklung der Erde in eine Richtung zu lenken, die die Wiederherstellung des planetaren Wohlbefindens und der Balance ermöglicht.
8. Höre genau auf ihre Anleitung und Inspiration, wie wir einzeln oder in Gruppen handeln können, um unsere und Gaias Entwicklung in Richtung einer neuen Ebene des Bewusstseins, der Harmonie und des Wohlbefindens zu unterstützen.

### **Teil 3: Der Abbau seltener Erden und total kontrollierende Rationalität**

Es besteht kein Zweifel, dass der Abbau seltener Erden, die die computerbasierende Industrie für ihre Entwicklung benötigt, das Mineralreich schädigt und zutiefst verletzt. Seine Auswirkung auf das rationale Bewusstsein der Menschen ist aber noch alarmierender. Ein paar Zentimeter über unserem Kronenchakra wird ein falsches Zentrum der Rationalität aufgebaut, das die totale Kontrolle übernehmen soll. Es soll das individuelle Denken der Menschen manipulieren und leiten. Daher halten die Menschen an Gedankenmustern (z.B. am Covid-Muster) fest, die nichts mit dem wahren Leben zu tun haben.

1. Steige in Deiner Vorstellung unter Deinen Füßen tief in die Erde hinab, bis in den Raum, in dem das Herz des Mineralreiches fokussiert ist. Du befindest Dich auf halber Strecke zwischen Deinen Fußsohlen und dem Zentrum der Erde.
2. Entschuldige Dich für den destruktiven Bergbau des letzten Jahrhunderts und speziell in den letzten Jahrzehnten. Du kannst dafür das Gaia Touch Ritual der Träne der Gnade verwenden.
3. Gehe dann mit Deinem Fokus entlang deiner senkrechten Achse hinauf bis zu dem Punkt oberhalb Deines Kronenchakras, der oben beschrieben wurde. Stelle Dir vor, dass Du diesen Punkt wie einen Klumpen verfestigter Gedanken zwischen Deine Hände nimmst. Führe ihn in einem Bogen nach unten.
4. Der Bogen verläuft hinter Deinem Rücken hinunter in den Raum innerhalb der Erde, der das Zentrum des Mineralreichs bildet.
5. Bitte darum, dass diese verfestigten Gedanken angenommen, umgewandelt und wieder in das Mineralreich aufgenommen werden.
6. Kehre nun entlang der vertikalen Achse zurück in Dein Gehirn und stelle sicher, dass kein anderes Zentrum als das dritte Auge, das sich in der Mitte des Gehirns befindet, Deine Gedanken steuert.

### **Teil 4: Befreie die heiligen Plätze Gaias**

Die religiösen Stätten, die in diversen Zeitaltern durch unterschiedliche menschliche Kulturen geschaffen wurden, befinden sich oft auf heiligen Plätzen Gaias. Die Religionen nutzen die wertvollen Kräfte dieser Plätze für ihre eigene Macht, Zwecke und ihre Verbreitung, nicht aber, um das Leben auf der Erde zu schützen. Das hat zur Folge, dass Gaia und ihre elementaren Welten daran gehindert werden, sich mit ganzer Kraft an der Lösung der sogenannten „Klimakrise“ zu beteiligen.

1. Suche Dir ein religiöses Gebäude auch, das zu einer der Weltreligionen gehört. Stehe in dem Gebäude, aber nicht auf seinem Boden, sondern auf dem Erdboden darunter.

2. Hebe das Gebäude dann hoch bis auf die Höhe Deines Steißbeins. Mache eine entsprechende Geste mit Deinen Händen. Erschaffe hier eine Plattform aus Licht und Farben als eine neue Basis für das Gebäude.
3. Lasse diese Plattform nun auf die Höhe Deiner Knie hinunter, auf die Höhe der Erdchakren Deines Körpers.
4. Wiederhole diesen Vorgang mit weiteren religiösen Gebäuden, die Du erlebt hast, vielleicht auch in anderen Teilen der Welt.
5. Sei Dir dessen bewusst, dass diese Plattform aus Licht und Farben der neue Boden ist, auf dem die religiösen Gebäude stehen, jene Gebäude, die bisher die Erde erstickt haben.
6. Nun haben die heiligen Plätze der Erde zwei unterschiedliche Ebenen der Basis. Stelle sicher, dass Du auf dem heiligen Boden stehst (Du bist immer noch in einem der religiösen Gebäude). Das Gebäude selbst steht auf der Plattform aus Licht und Farben, die wir geschaffen haben.
7. Nimm einige tiefe Atemzüge und beginne, gemeinsam mit dem Platz zu atmen oder auch Töne zu erzeugen, so dass die heiligen Kraftplätze der Erde, die bisher unterdrückt waren, wieder ihre Funktion zum Wohle des unendlichen Lebens aufnehmen können. Bedanke Dich.

### **Abschnitt 5: Wir sind frei, unseren eigenen spirituellen Weg zu gehen**

Viele religiöse, politische und ideologische Systeme werden immer aggressiver und beherrschend, indem sie Menschen jene Glaubenssysteme aufzwingen, die sie für ihre Macht und Interessen zweckmäßig halten. Menschen sind mit Glauben und Werten indoktriniert, die keine Rücksicht auf den Zweck der eigenen Inkarnation auf der Erde nehmen.

1. Gehe in Deiner Vorstellung zu einem Priester oder einer Priesterin einer beliebigen Religion und sage ihm oder ihr, dass die Menschen frei sind und das Recht und die Pflicht haben, den spirituellen Weg ihrer Wahl zu gehen. Sie dürfen nicht gezwungen werden, religiöse Formeln und Dogmen zu akzeptieren und ihnen zu folgen. Fordere ihn oder sie auf, stattdessen den einzelnen Menschen zu helfen und sie zu stärken, auf ihre innere Stimme zu hören. Wiederhole diesen Prozess mit Priestern anderer Religionen.
2. Lade dann hochentwickelte Wesen (die als Heilige bezeichnet werden), die in der Welt der Ahnen und Nachkommen (in der geistigen Welt) weilen ein, auf Priesterinnen und Priester unterschiedlicher Religionen mit der gleichen Botschaft zuzugehen.
3. Gehe dann in Deiner Vorstellung zu bekannten Politikern und fordere sie auf, ihre vorgefertigten Ideen, was gut für die Menschen ist, aufzugeben. Mahne sie dazu, auf ihre eigene innere Stimme zu hören und dementsprechend zum Wohle der Menschheit und der Erde und ihrer Wesen zu handeln.
4. Lade nun hervorragende führende Persönlichkeiten von Völkern und Nationen, die nun in der spirituellen Welt weilen ein, die politisch Führenden auf der Erde zu inspirieren, im Einklang mit der Stimme ihres Herzens zu handeln und auf die wahren Bedürfnisse der Menschen und der Erde zu hören.

### **Abschnitt 6: Wir setzen die Ausweitung des Herzsystems fort**

Der neue Raum der Realität baut nicht auf dem Prinzip der Dualität auf. Er entsteht auf der Basis des Prinzips der Verbundenheit.

1. Mache Dich ganz klein, so dass Du eine Zelle in Deinem Blut als Boot verwenden kannst, mit dem Du durch Deinen Blutkreislauf fährst. Mache Dir ein spontanes Bild, wie das sein könnte. Sei Dir bewusst, dass Du durch den ätherischen Blutkreislauf fährst, der blau ist, nicht rot.
2. Nach einiger Zeit führt Dich der Strom in eine der Kammern des Herzmuskels. Springe dort von Deinem „Boot“ herunter und nähere Dich der Tür der fünften Herzkammer. Ihre Existenz wurde erst vor Kurzem entdeckt. Bitte um den Schlüssel und tritt ein.
3. Nachdem Du in die fünfte Kammer eingetreten bist, stimme Dich auf ihre heiligen Dimensionen ein.

4. Verstecke nach dem Eintreten die Kammer vor dem Blick jener Kräfte, die von der heiligen Dimension des menschlichen Herzens Besitz ergreifen wollen. Schaffe eine Lichtsphäre wie Nebel um die Kammer.
5. Sieh Dich nun in der Kammer um. Du wirst sehen, dass der Raum so groß wie das Universum ist. Anstatt mit Sternkonstellationen ist dieser Raum mit dem Licht der Lebewesen ausgefüllt, die wir als die Archetypen der Schöpfung kennen. Einige von Ihnen sind als Figuren des Tierkreises bekannt.
6. Sei Dir bewusst, dass die Raumdimension, die wir entdeckt haben, jenes Bewusstsein darstellt, in dem es möglich ist, mit den Wesen der parallelen Evolutionen zu kommunizieren und zu kooperieren, etwa den Feen und Elementarwesen, den Sidhe, den Engelswelten, der Welt der Vorfahren und Nachkommen – der spirituellen Welt. Versuche es!
7. Wir werden dieses gemeinsame Bewusstsein in naher Zukunft benötigen, um eine praktische Zusammenarbeit mit den parallelen Welten Gaias zu entwickeln. Steige auf die Erde hinab und erde Dich gründlich in Deiner Umgebung, um diese wertvolle Entdeckung in Deinem täglichen Leben zu integrieren.

### **Abschluss**

Wir danken einander und unseren Gästen aus den parallelen Welten, einschließlich unserer Ahnen und Nachkommen.

Wiederhole einzelne Übungen aus diesem Workshop, die Du wichtig findest.

Teile Deine Erfahrungen auf [www.lifenet.si](http://www.lifenet.si) mit, um sie mit den anderen Teilnehmern der Gruppe zu teilen.

### Das Ritual der Träne der Gnade

1. Hebe Deine Hände in Gebetshaltung auf die Höhe Deines Herzens und lass einen Tropfen des Mitgefühls Deines Herzens in den Raum zwischen Deinen Handflächen fallen.
2. Beuge Dich zur Erde hinunter und reiche mit Deiner Vorstellung tief in das Reich Gaias. Forme mit Deinen Händen ein Gefäß und bitte Gaia um einen Tropfen ihrer Vergebung, in Bezug auf die Störung oder die Kränkung, die einem bestimmten Aspekt des Lebens, einem Ort oder ihren Wesen zugefügt wurde.
3. Richte Dich auf und hebe das Gefäß hinauf zum Himmel und bitte um einen Tropfen der göttlichen Gnade.
4. Das heilende Wasser ist nun in homöopathischer Form zusammengestellt. Führe das Gefäß Deiner Hände nun in jene Richtung, in der Du das heilende Wasser in Deiner Vorstellung zu dem vorgesehenen Ziel leiten kannst.